tural awareness.
Als zukünftige Sprachlehrkräfte bekommen Studierende bei uns die Gelegenheit, sich mit diesen Inhalten auf theoretischer, praktischer und empirisch-forschender Ebene zu beschäftigen und dabei auch einen mehrsprachigkeitsorientierten Fokus einzunehmen. Konkrete Unterrichtsmethoden werden in unseren Kursen auch gemeinsam erprobt und reflektiert. Dabei setzen wir auf innovative Ansätze wie z. B. den der Dramapädagogik und virtuelle Austausche über digitale Technologien.

Das bringen Sie mit

- Interesse an anderen Kulturen
- Interesse an fachwissenschaftlichen Inhalten
- Kommunikationsfreude und Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft, viel zu lesen
- Interesse, abstrakte Problemstellungen zu analysieren
- eigenständige Arbeitsweise
- sehr gute Englischkenntnisse

Studienberatung

Kombinations-möglichkeiten

Informationen für Studienenteressierte

Mögliche Fächerkombinationen

Für ein Lehramtstudium Gymnasium oder Realschule werden immer zwei Fächer kombiniert, bei Mittel- und Grundschule wird neben der Didaktikfächerkombination ein Unterrichtsfach studiert. Englisch kann dabei sowohl als Unterrichtsfach als auch als Didaktikfach gewählt werden. Weitere Informationen zu den Fächerkombinationen und der grundsätzlichen Struktur eines Lehramtstudiums entnehmen Sie der Info-Broschüre der zentralen Studienberatung.

Studienberatung

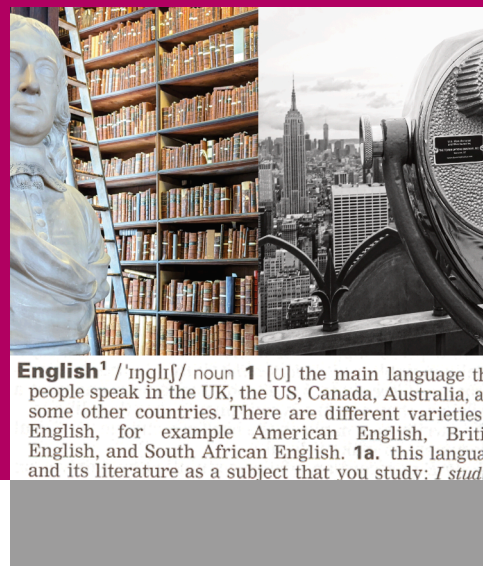
Gabriele Mödl, M.A.
Dr. Madeline Sporer
Mail: studienorg.iaa@ur.de
Büro: PT 3.2.62
Telefon: +49 (0) 941 / 943 3667

Impressum

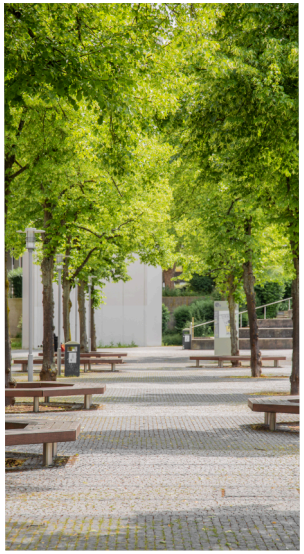
Herausgeber: Universität Regensburg, Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften / Institut für Anglistik und Amerikanistik / Studiengangkoordination
Fotos: Julia Dragan, Antonia Friebel, Antonia Pröls, Dr. Florian Schleburg, Dr. Julia Stetler.
Gestaltung: Dr. Melanie Burgemeister
© Universität Regensburg, Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften / Institut für Anglistik und Amerikanistik, 2025.

Lehramt Englisch

Gymnasium
Realschule
Mittelschule
Grundschule



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN



Aufbau und Inhalte des Studiums

Das Studium für das Unterrichtsfach Englisch umfasst die Bereiche Sprachpraxis, Sprachwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft (sowohl anglistisch als auch amerikanistisch) und Fremdsprachendidaktik. Die im Rahmen der Basismodule erarbeiteten Grundqualifikationen werden in den Vertiefungsmodulen ausgebaut und verfestigt. Im Modul Fremdsprachendidaktik wird konkret auf Fertigkeiten und Kenntnisse der Unterrichtsgestaltung und Stoffvermittlung eingegangen. Bei Lehramt Gymnasium vermitteln zudem die Profilmodule Spezialwissen in einem ausgewählten Fachgebiet (Wahlmöglichkeit zwischen Anglistik, Amerikanistik und Englische Linguistik). Alle Lehramtstudiengänge schließen ein erziehungswissenschaftliches Studium ein.

Englische Sprachwissenschaft

Die englische Sprachwissenschaft (Linguistik) beschäftigt sich auf der Basis wissenschaftlicher Methoden und Theorien mit den Eigenschaften und Erscheinungsformen der englischen Sprache. Zentrale Inhalte sind zum einen die auf die Gegenwartsprache bezogene Beschreibung der wesentlichen Strukturebenen von Sprache – Satzbau, Formenbildung, Wortschatzstruktur, Lautlehre und Bedeutung – sowie zum anderen die historische Entwicklung der Sprache. Darauf bauen zahlreiche anwendungsbezogene Teildisziplinen auf (Soziolinguistik und Sprachvariation, Pragmatik, Spracherwerb, Sprachwandel, usw.).
Zu den Schwerpunkten der Englischen Sprachwissenschaft in Regensburg zählen derzeit: Varietäten des Englischen als Weltsprache, Sprachkontakt, Sprachwandel, Soziolinguistik und Dialektgeographie, Sprachgeschichte, Korpuslinguistik, Lexikologie und Lexikographie, Register und Fachsprachen, Sprache und Medien, sowie politischer Sprachgebrauch.

Anglistik

Anglistik (British Studies) umfasst die Literaturen und Kulturen des Vereinigten Königreichs, Irlands und der englischsprachigen Welt (mit Ausnahme Nordamerikas) vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Sie beschäftigt sich sowohl mit textlichen wie mit visuellen, materiellen, performativen und virtuellen Repräsentationen und Interpretationen der in ihr behandelten Kulturen und darin vor allem mit den Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft, der Sprachwissenschaft, der Media Studies und der Gender Studies. Im Kontext sowohl der Geschichte des Britischen Empires wie auch der Globalisierung kommt dabei auch postkolonialen Texten und Theorieansätzen sowie interkulturellen Fragestellungen besondere Bedeutung zu.
Zu den Schwerpunkten der Regensburger Anglistik zählen derzeit vor allem: Literatur und Kultur des vereinigten Königreichs im 19. und 20. Jahrhundert, zeitgenössische britische Kultur und Medien, Geschlechterforschung, Frühe Neuzeit-Studien, Science and Literature Studies sowie Postcolonial Studies.

Amerikanistik

Amerikanistik (American Studies) umfasst die multiethnische und multilinguale Vielfalt nordamerikanischer Literaturen und Kulturen in deren regionalen, nationalen und globalen Ausprägungen und Vernetzungen von der Kolonialzeit bis in die Gegenwart. Als interdisziplinär begründete Kulturwissenschaft beschäftigt sie sich mit textlichen, visuellen, materiellen, performativen und virtuellen Repräsentationen und Interpretationen von ‚Amerika', vor allem mit den Methoden der Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft, der Sprachwissenschaft, der Geschichtswissenschaft, der Politikwissenschaft, der Kulturgeographie, der Visual Culture Studies und der Material Culture Studies. Im Kontext der Internationalisierung der Amerikanistik/ American Studies kommt transnationalen Ansätzen und interkulturell-komparativen Fragestellungen verstärkte Bedeutung zu.
Zu den Schwerpunkten der Regensburger Amerikanistik zählen derzeit vor allem: amerikanische Erinnerungskulturen, Early American Studies, amerikanisches Drama und Theater, deutsch-amerikanische Beziehungen und amerikanische visuelle Kulturen.

Fremdsprachendidaktik

Die Fremdsprachendidaktik befasst sich in Forschung und Lehre mit allen Aspekten des sprachlichen, kulturellen und literarischen Lernens. Dabei fokussieren wir uns insbesondere auf die Professionalisierung angehender Sprachenlehrkräfte. Der Schwerpunkt liegt auf dem Fach Englisch.

Die Sprachdidaktik legt Grundlagen für die Aneignung sprachlicher Mittel (Wortschatz und Grammatik) sowie für die Förderung des Hör- und Sehverstehens, des Leseverstehens, der Schreib- und Sprechkompetenzen und der Sprachmittlung. Die Literaturdidaktik widmet sich dem kompetenzorientierten Einsatz literarischer Texte und nimmt nicht nur Kurzgeschichten, Romane, Dramen und Gedichte in den Blick, sondern auch Filme und Fernsehserien, Hörspiele, Comics und digitale Literatur. Die Kulturdidaktik setzt sich mit Fragen der Ausbildung kultureller und globaler Kompetenzen auseinander. Dazu zählen u. a. die Kommunikations- und Verstehensbereitschaft, die Fähigkeit zu Bedeutungsaushandlung, Perspektivenwechsel und Fremdverstehen sowie Ambiguitätstoleranz und critical cul-